

# BRÖHAN-MUSEUM

Landesmuseum für Jugendstil, Art Deco und Funktionalismus

## PRESSEMITTEILUNG

---

14. Juni 2016

### **Deutsche Wohnen AG ermöglicht regelmäßigen eintrittsfreien Tag im Bröhan-Museum, Berlin - Ab Juli 2016 erhalten Besucher immer am 1. Mittwoch im Monat freien Eintritt – auch bei Sonderausstellungen**

Seit Jahren ermöglichte das Bröhan-Museum, Berliner Landesmuseum für Jugendstil, Art Deco und Funktionalismus, seinen Besuchern immer am 1. Mittwoch im Monat einen eintrittsfreien Tag, der sehr gut angenommen wurde. Diese Regelung musste aus Kostengründen im November 2015 leider eingestellt werden. Gleichzeitig suchte das Haus intensiv nach einem passenden Sponsor, um seinen Gästen auch zukünftig einmal im Monat die Möglichkeit eines kostenlosen Besuchs zu bieten. Mit der Immobiliengesellschaft Deutsche Wohnen AG hat das Bröhan-Museum nun einen Partner gefunden, dessen finanzielles Engagement langfristig die Existenz des eintrittsfreien Tages sichert. Besucher erhalten somit ab Juli 2016 wieder jeweils am 1. Mittwoch des Monats kostenfreien Zugang in alle Ausstellungen des Bröhan-Museums – auch in die Sonderausstellungen. Zusätzlich aufgewertet werden die eintrittsfreien Tage durch ebenfalls kostenlose After Work-Kuratorenführungen, die jeweils um 17 Uhr stattfinden.

Das Bröhan-Museum und die Deutsche Wohnen AG möchten mit ihrer Zusammenarbeit einem breiten Publikum die Teilhabe an kultureller Bildung ermöglichen. In dem Angebot eingeschlossen sind neben der Dauerausstellung auch die zahlreichen Sonderausstellungen, wie beispielsweise die derzeitige Schau *Deutschland gegen Frankreich. Der Kampf um den Stil 1900-1930*, oder ab 14. Juli 2016 *Colori di Murano. Moderne Glaskunst aus Italien* oder ab 30.9.2016 *Do it yourself-Design*.

„Die Deutsche Wohnen ist geprägt von ihren Wurzeln in der GEHAG, vom Siedlungsbau der 1920er und 30er Jahre und weltberühmten Architekten wie Bruno Taut, dessen Verständnis funktionalen und ästhetischen Bauens und Wohnens bis heute aktuell ist. In den herausragenden Ausstellungen des Bröhan-Museums kann man das Denken und Wirken dieser so kreativen Epoche auf ganz lebendige und anschauliche Art erleben. Dieses Erlebnis möchten wir möglichst vielen Besuchern mit unserem Engagement ermöglichen. Zugleich freuen wir uns als Berliner Unternehmen, damit eine wichtige Kulturinstitution der Stadt unterstützen zu können“ so Michael Zahn, Vorstandsvorsitzender der Deutsche Wohnen AG.

---

### **Bröhan-Museum**

*Das Bröhan-Museum ist ein international ausgerichtetes Spezial- und Epochenmuseum für Jugendstil, Art Deco und Funktionalismus. Namensgeber des Museums ist der Berliner Kunstsammler und Unternehmer Karl H. Bröhan, der seine Privatsammlung anlässlich seines 60. Geburtstages dem Land Berlin schenkte.*

Bröhan-Museum  
—  
Landesmuseum für  
Jugendstil,  
Art Deco  
und Funktionalismus

Schloßstraße 1a  
14059 Berlin  
Telefon +49 (0)30/32690600  
Fax +49 (0)30/32690626  
—  
info@broehan-museum.de  
www.broehan-museum.de

Stiftungsvorstand:  
Dr. Tobias Hoffmann  
—  
Steuer-Nr.: 29/667/03422  
befreit nach § 4 Nr. 20a UStG

Bankverbindung:  
Postbank Berlin  
IBAN:  
DE86100100100005625101  
BIC:  
PBNKDEFF

# BRÖHAN-MUSEUM

Landesmuseum für Jugendstil, Art Deco und Funktionalismus

## PRESSEMITTEILUNG

---

*Die Sammlung des Bröhan-Museums umfasst Angewandte und Bildende Kunst vom ausgehenden 19. Jahrhundert bis zum Beginn des Zweiten Weltkriegs. Ein umfangreicher Bestand von Bildern der Berliner Secession rundet die Sammlung ab. In Sonderausstellungen werden neben Themen des Jugendstils, des Art Deco und der Berliner Secession auch Fragen von Kunst und Gestaltung bis in die Gegenwart gezeigt.*

### **Deutsche Wohnen**

*Die Deutsche Wohnen ist eine der führenden börsennotierten Immobiliengesellschaften in Deutschland und Europa, deren operativer Fokus auf der Bewirtschaftung und Entwicklung ihres Portfolios, mit dem Schwerpunkt auf Wohnimmobilien, liegt. Der Bestand umfasst zum 31. März 2016 insgesamt 160.100 Einheiten, davon 157.900 Wohneinheiten und 2.200 Gewerbeeinheiten. Die Deutsche Wohnen ist Eigentümerin von Wohnungen in vier Siedlungen der Berliner Moderne, welche im Juli 2008 zum UNESCO-Welterbe erklärt wurden: der Weißen Stadt, der Hufeisensiedlung Britz, der Wohnstadt Carl Legien sowie der Ringsiedlung Siemensstadt.*

---

Anfragen, auch bezüglich weiterer Informationen und Bildmaterial, bitte an Corinna Kleis, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, E-Mail: [pr@broehan-museum.de](mailto:pr@broehan-museum.de), Telefon: +49/(0)30/32690612